

Aufruf an die Menschen      Schweinfurt, 12.03.2024

Bitte um Präsenz von Medien und Menschen in der Strafverhandlung in der ich in meiner Tätigkeit als Ärztin angeklagt werde und verfahren werden soll.

Die Verhandlung findet statt am kommenden Donnerstag 14.03.2024 um 13:00 Uhr am Amtsgericht Schweinfurt, Sitzungssaal 7, EG, Rufferstr. 1.

Ich bitte um mediale Präsenz und um Menschen, die an diesem ersten Prozeßtag in der Verhandlung als Prozessbeobachter mit dabei sind. Mich begleitet kommissarisch ein autorisierter Vertreter des Völkerrechts.

Mein Name ist Ingrid Thilo, ich bin 61 Jahre, Ärztin und habe in der Covid Zeit in meiner Berufsausübung für Menschen, die nachweisbar im Blut Antikörper und/oder T-Zellen aufwiesen, die als Immunitätskriterien wissenschaftlich und praktisch als richtungsweisende Indikatoren gesehen werden, um abzusehen ob im Körper ein Schutz besteht hinsichtlich gewisser Erreger und mit welchen Erregern spezifisch sich der Körper bereits auseinandergesetzt hat. Hierbei war die Frage nach Spike Antikörpern und oder Langzeitimmunität und Kreuzimmunität zu SARS Cov 19 gestellt. Das jeweilige Ergebnis habe ich kommentiert und in einem von mir entworfenen Text und Gestaltung als Bescheinigung an den Fragesteller gegeben.

Diese Bescheinigung wird mir nun zur Last gelegt und die Juristen sehen darin eine Fälschung zum damals von der Bundesregierung ausgegebenen Genesenzertifikat. Der Begriff Bescheinigung und Zertifikat, als auch Immunität und Genesung ist jedoch ein freier Begriff. Die gesamte Aufmachung und Gestalt ist fern dem Genesenzertifikat der Bundesregierung.

Als Ärztin bin ich mit meiner Tätigkeit der Autonomie des Menschen verpflichtet und handle im Sinne des Menschen, nach besten Wissen und Gewissen.

Ich bitte um Unterstützung durch Präsenz am 14.3.2024.

Mit herzlichen Grüßen,

Ingrid Thilo, approbierte Ärztin